career

Leadership im sozialen
und sozialmedizinischen Bereich

Leitfaden zum Prüfungsteil 2 «Fallanalyse»

Eidg. Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen

Version vom 01. Dezember 2026

Prüfungssekretariat Career
Waisenhausplatz 14
CH-3011 Bern

058 360 55 66
info@career-leadership.ch

1. Beschreibung der Aufgabe

Im Prüfungsteil 2 analysieren die Kandidierenden eine Führungssituation und entwickeln mithilfe von Theorien und/oder Modellen passende Lösungen. Zu diesem Zweck erhalten sie eine Beschreibung einer Problemstellung aus dem Führungsalltag, die sie analysieren und entlang von Aufgaben bearbeiten.

2. Rahmenbedingungen

Ablauf und Zeiten

Die schriftliche Prüfung findet in einem Raum mit mehreren Kandidierenden und Aufsichtspersonen statt. Für die Bearbeitung der Fallanalyse stehen 120 Minuten zur Verfügung.

Anforderungen

Für die Bearbeitung der Fallanalyse kann die/der Kandidierende Hilfsmittel benutzen: Bücher, Kurs- und Betriebsunterlagen, eigene Notizen und ein individuelles Dokumentenarchiv auf dem PC. Nicht erlaubt ist die Nutzung des Internets oder die Kontaktaufnahme zu anderen Personen. Das Handy muss während der Prüfung ausgeschalten sein. Aufnahmen von Prüfungsunterlagen (Foto, Film, Ton) sind untersagt.

Material

Die Arbeit wird digital verfasst. Die Kandidierenden bringen dafür ihren eigenen Laptop inkl. Ladegerät mit.

Wichtige Hinweise zu den technischen Voraussetzungen finden sich im Dokument «Systemvoraussetzungen für digitale Prüfungen», welches ab dem 1. Februar 2027, auf der Homepage zu finden ist.

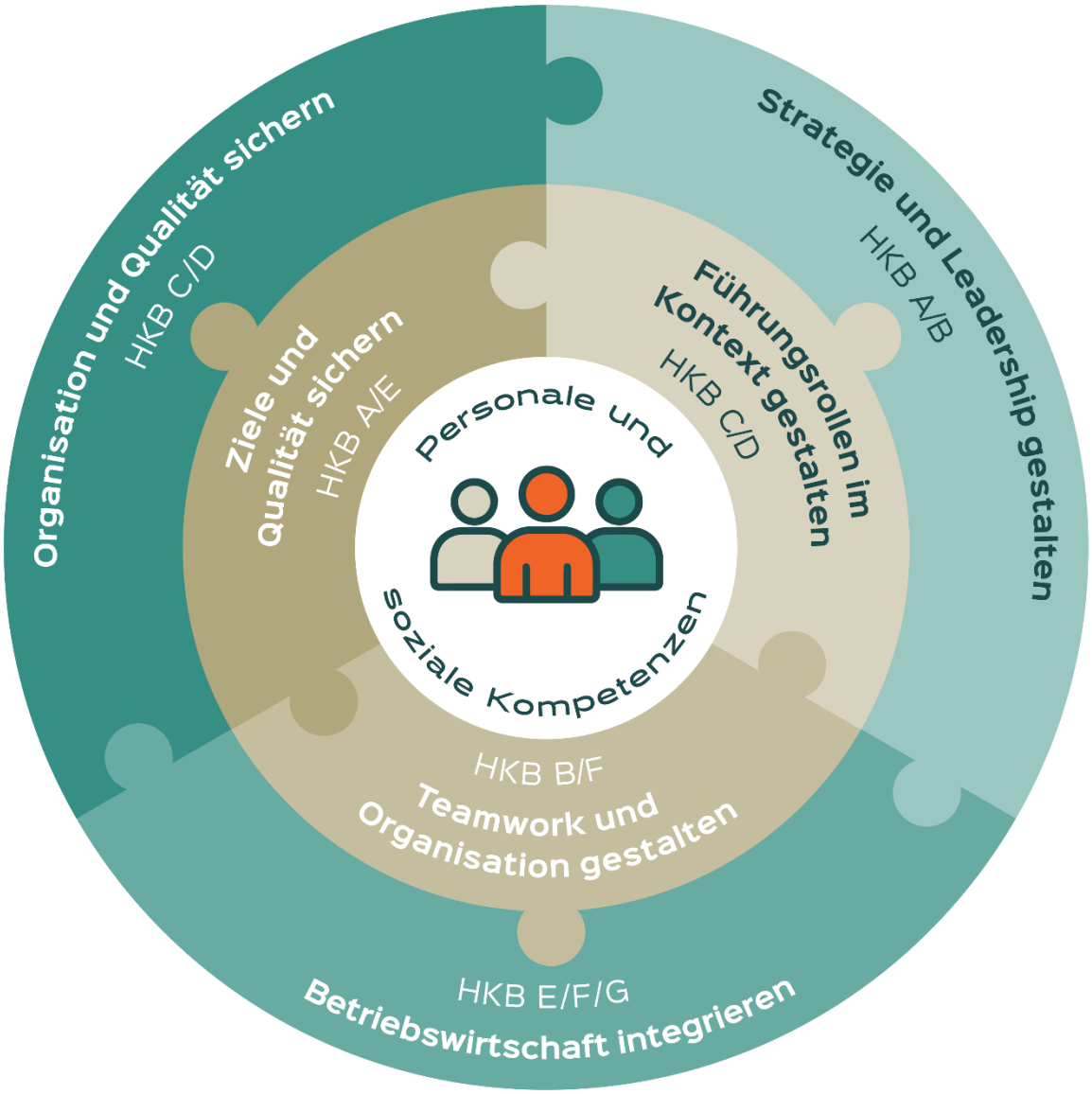
Weitere Informationen

Vorbereitung

Auf der Homepage www.career-leadership.ch finden die Kandidierenden eine exemplarische Fallanalyse, die sie in der Vorbereitung für diesen Prüfungsteil unterstützt.

3. Beurteilungskriterien

Das Kreismodell der Organisationsführung (siehe dazu auch Wegleitung Ziff. 4) illustriert zum einen, wie die beiden Abschlüsse (Berufsprüfung Teamleiterin, Teamleiter [innerer Kreis] und die höhere Fachprüfung Leiterin, Leiter von Organisationen [äusserer Kreis]) ineinandergreifen. Zum andern verdeutlicht die Darstellung, welche Segmente des Kreismodells der Organisationsführung in den einzelnen Prüfungsteilen überprüft werden. Die Segmente des Kreismodells (Führungssegmente) finden sich daher im Beurteilungsraster wieder. Ergänzt werden sie mit «generellen Anforderungen» an den jeweiligen Prüfungsteil.



Die Beurteilungskriterien sind gleichzusetzen mit den prüfungsrelevanten Handlungskompetenzen inklusive der dazugehörigen personalen und sozialen Kompetenzen (PSK) (siehe Wegleitung: Anhang A).

Das Kreismodell der Organisationsführung BP TL Führungssegmente mit Handlungskompetenzbereichen (HKB) und generelle Anforderungen (GA)	Prüfungsrelevante **Handlungskompetenzen** (HK) abgeleitet aus den Handlungskompetenzbereichen (HKB):
Ziele und Qualität sichern **HKB A/E**	TL2-1 **Operative Ziele** des Teams und Prioritäten (eigene, Team) **gemäss Leitbild und Strategie** der Organisation **erarbeiten** und **erreichen** (A1)
Führungsrolle im Kontext der Organisationen gestalten **HKB C/D**	TL2-2 **Potenzial der Mitarbeitenden erkennen und fördern** (C3)
	TL2-3 **Ressourcen mobilisieren**, um die eigene **Führungsrolle wahrzunehmen** (D2)
	TL2-4 **Eigenes Führungsverständnis** im Team **darstellen und zielorientiert weiterentwickeln** (D3)
Teamwork und Organisation gestalten **HKB B/F**	TL2-5 **Tätigkeiten und Projekte** zur Erreichung der operativen Ziele **planen und umsetzen** (B1)
Generelle Anforderungen (GA)	TL2-6 **Analytisches** und **ganzheitliches Denken** anwenden (PSK)
	TL2-7 **Eigene Entscheide verteidigen**, aber auch **kritisch hinterfragen** (PSK)
	TL2-8 **Mitarbeitende mittels Delegation in die Verantwortung bringen und motivieren** (PSK)
	TL2-9 **Schriftliche Dokumente adressatengerecht** und inhaltlich **verständlich verfassen** (F6)